

## **Gemeinde Schulendorf**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Schulendorf

### **Niederschrift**

über die Sitzung Gemeinde Schulendorf am Dienstag, den 24.02.2009;  
Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

##### Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

##### Gemeindevertreter

Bär, Michael

Möller, Christoph

Ohle, Martin

Räth, Uwe

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Schlottmann, Dieter

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2008
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde

- 5) Auftragsvergabe des Kanalkataster
- 6) Erläuterung der Selbstüberwachungsverordnung
- 7) Fläche für die Windenergieversorgung
- 8) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

### Beratung:

Bürgermeister Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Beschluss:

- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2008

### Beratung:

Herr Räth merkt an, dass man unter TOP 3 auf der Seite 3 des Protokolls ergänzen muss, für was genau ein Ansprechpartner benannt werden muss, nämlich für Störfälle in der Wasserversorgung.

Weitere Änderungen ergeben sich nicht.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

### Beratung:

- Der Bau- und Wegeausschuss hat die Pfähle und Netze am Sportplatz besichtigt, hier müssen demnächst Reparaturen durchgeführt werden.
- Bei einer Routinekontrolle des Hauptpumpwerkes An der Beek wurde festgestellt, dass sich Bolzen an der Hauptdruckleitung gelöst hatten. Da dies innerhalb der Gewährleistungszeit bemerkt wurde, wurde die Firma informiert, die damals die Pumpen installiert hatte. Diese hat dann Schwingungskompensatoren installiert, um das Problem zu beseitigen.
- Die Linden bei Darlinger in Bartelsdorf wurden entfernt. Man hat sich geeinigt, dass die Gemeinde den Hubwagen stellt und Herr Darlinger die Arbeitskraft.
- Der Knick wurde soweit erforderlich auf den Stock gesetzt. Große Stumpen und Steine müssen nun aus den Gräben entfernt werden, um das jährliche Mulchen nicht zu behindern.
- Am 26.01. fand die Bürgermeisterdienstversammlung statt. Themen waren:
  - Rattenbekämpfung: Es wurde empfohlen, Dauerköderstationen aufzubauen.
  - DSL Versorgung: Eine Möglichkeit die Breitband-DSL-Versorgung sicherzustellen, ist das WiMAX-System (1-3 MBit). Dieses System wird über Funk gesendet. Hier ist es erforderlich einen Funkplan zu erstellen. Wegen der geringen Leistung und der positiven Aussicht mit Glasfaser (Schwarzenbek-Lauenburg) versorgt zu werden, wird das WiMax-System nicht weiter verfolgt.
- Konjunkturpaket II: Ortsverbindende Straßen werden leider nicht gefördert. Es profitieren allerdings öffentliche Gebäude. Hierzu gehört die Schule in Müsen. Im März soll darüber abgestimmt werden.

Eine Möglichkeit Förderungen für Straßensanierungen zu bekommen wäre über das Programm „Aktivregion“. In diesem gibt es für Straßen und Wege 55% und für Straßen und Wege mit Fahrradwegen sogar 75% Förderung.
- Dem Antrag zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges wurde zugestimmt. Der Höchstbetrag der förderfähigen Kosten wurde mit 131.000,00 €

benannt. Ein Anspruch auf die Förderung besteht aber noch nicht, da die Finanzierung der Mittel noch nicht sicher gestellt ist. Herr Borchers tendiert dazu die Anschaffung um ein Jahr zu verschieben.

- Die Abwasserwerte sind erneut im „Grünen Bereich“.
- Für das neue Digitalfunknetz der Feuerwehren werden derzeit in Schleswig-Holstein 170 Basisstationen gesucht. Bevorzugt werden gemeindeeigene Flächen. Die jährliche Pacht würde sich auf 500,00 € belaufen.
- Herr Borchers verteilt eine Aufstellung über die Hebesätze, Hundesteuern und Gebühren aller Gemeinden im Amt.
- Der NABU versucht derzeit den Eulenbestand der einzelnen Gemeinden festzustellen.

#### 4) Einwohnerfragestunde

##### **Beratung:**

Herr Reink spricht den Rad-/Gehweg nach Müssen an. Da solche Wege zurzeit mit 75% gefördert werden und noch nicht viel von den Fördermitteln abgerufen wurde, schlägt er vor, dass man diesen Weg ausbauen sollte und dafür Fördermittel beantragen soll.

Herr Borchers antwortet, dass zur Zeit der Weg nach Schwarzenbek favorisiert wird. Hier ist der Ausbau allerdings nicht sicher. Im zweiten Gang würde man dann den Müssener Weg berücksichtigen.

#### 5) Auftragsvergabe des Kanalkataster

##### **Beratung:**

Herr Borchers übergibt das Wort Herrn Hobein. Herr Hobein berichtet über die stattgefundenene Ausschreibung. Drei Ingenieurbüros wurden angeschrieben, zwei davon haben Angebote abgegeben (Firma Gosch-Schreyer & Partner und Firma Marsus und Ullrich). Die Angebote wurden gegenüber gestellt. Dabei wurde festgestellt, dass das Angebot der Firma Gosch-Schreyer & Partner das Wirtschaftlichste ist.

Wenn die Gemeinden Witzeze und Müssen die Kanalkataster ebenfalls über diese Firma erstellen lassen, was voraussichtlich der Fall sein wird, wird zusätzlich ein Rabatt in Höhe von 5 % gewährt werden. Die Gesamtkosten würden dann bei rund 46.000,00 € Euro liegen. Das Angebot der Firma Masur und Ullrich beläuft sich auf 57.000,00 €.

Herr Borchers führt weiterhin aus, dass die Erstellung des Kanalkatasters unter anderem wichtig für die Doppik und die SüVo ist und man derzeit ca. 7.000,00 € unter dem veranschlagten Ansatz liege.

Nachfragen werden durch Herrn Borchers und Herrn Hobein beantwortet.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, das Ingenieurbüro Gosch-Schreyer & Partner mit der Erstellung des Kanalkatasters für Schulendorf und die Ortsteile Bartelsdorf und Franzhagen zu beauftragen.

##### **Abstimmung:**

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung:

##### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung

und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Erläuterung der Selbstüberwachungsverordnung

**Beratung:**

Herr Borchers eröffnet den Tagesordnungspunkt und erklärt, dass er die Selbstüberwachungsverordnung (SüVo) vorstellen will. Es ist eine Broschüre an die Gemeinden rausgegeben worden. Wesentliche Punkte daraus hat Herr Borchers zusammengestellt und verteilt diese. Er stellt anhand dieser Zusammenstellung die SüVo vor und erläutert einige Punkte genauer.

7) Fläche für die Windenergieversorgung

**Beratung:**

Herr Borchers erklärt, dass der Landesentwicklungsplan von der Landesregierung verabschiedet wurde. Diesem ist zu entnehmen, dass 3.500 ha für Windkraftanlagen gesucht werden. Gemeinden sollen Ihre mögliche Bereitschaft erklären, den Bau solcher Anlagen im Gemeindegebiet zu ermöglichen.

Weitergehend berichtet Herr Borchers auch, dass hierzu das Gewerbesteuerrecht geändert wurde. Bislang wurde der Gewinn, der durch Windkraftanlagen erwirtschaftet wurde, der Gemeinde zugeordnet, in welcher der Betreiber seinen Sitz hat. Jetzt ist es so, dass 70 % der Gewerbesteuer dem tatsächlichen Standpunkt der Anlage und 30 % dem Sitz des Betreibers zugeordnet werden.

Anhand eines Planes erklärt Herr Borchers die Auflagen, die zur Errichtung einer Anlage bestehen und stellt die möglichen Flächen vor. Die Gemeinde müsste jetzt nur die Bereitschaft erklären, diese Flächen in die Planungsüberlegungen für den Regionalplan mit aufzunehmen.

Dies wird in der Gemeindevertretung ausgiebig diskutiert.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Schuldendorf beschließt, sich bereit zu erklären, möglicherweise dem Bau von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet zuzustimmen und nicht prinzipiell abzulehnen.

**Abstimmung:** Ja: 5            Nein: 3            Enthaltung:

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

**Beratung:**

- Herr Räth spricht noch einmal die Punkte an, wo die Gräben nach der Knickbeschneidung ausgegraben werden müssen. Herr Möller regt an, dass der Bau- und Wegeausschuss diese Gräben noch einmal in Augenschein nehmen soll. Die Gemeinde stimmt dem Vorschlag zu.
- Herr Borchers erklärt, dass die Pfähle am Sportplatz, an denen das Ballfangnetz befestigt war, durchgerottet sind. Er schlägt vor, alle 4m verzinkte 2,5 Zoll Rohre einzubauen. Die Gemeinde stimmt diesem Vorschlag zu.

- Folgende Termine sind bekannt:
  - 28.03.09 Müllsammelaktion
  - 07.06.09 Europawahl. In den Wahlvorstand werden Herr Bär, Herr Schütt, Herr Möller, Herr Ziebell, Herr Räth, Herr Laatz und Herr Borchers berufen.
  - 12.06.09 Altenausfahrt
- Herr Borchers verteilt einen Plan auf dem verzeichnet ist, wann die Glocke im Ehrenmal geläutet wird. Da dieser vom 20.11.75 von der damaligen Gemeindevertretung stammt, muss geprüft werden ob man diesen ändern sollte. Die Gemeindevertretung sieht aber keinen Grund den Plan zu ändern.
- Der Bau- und Wegeausschuss soll sich bei der Begehung auch den Wendehammer beim Hofgraben ansehen.

.....  
Jürgen Borchers  
Vorsitzender

.....  
Schriftführung